



weiche

Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt

Schutzkonzepte im schulischen Kontext

Unser Angebot:

Gerne begleiten wir Sie bei der Entwicklung eines ganz individuellen Schutzkonzeptes für Ihre Schule. Kontaktieren Sie uns und Sie erhalten direkt einen ersten persönlichen Eindruck von unserem Team und unserem Angebot. Eine Begleitung durch das Team der WEICHE läuft im Allgemeinen wie folgt ab:

1. Erstkontakt

Im Rahmen eines Telefonats bzw. kurzen Gesprächs berichten Sie von Ihren Plänen und Wünschen und geben uns erste kurze Informationen zu Ihrer Einrichtung. Anschließend vereinbaren wir einen Termin für ein erstes Informationsgespräch, welches in den Räumen der Fachstelle oder gerne auch bei Ihnen in der Schule stattfinden kann.

2. Informationsgespräch

Sie lernen Ihre Ansprechperson bei der WEICHE kennen und erfahren mehr zu unseren Angeboten. Zudem erhalten Sie einen Überblick über die Rahmenbedingungen, die Inhalte und Möglichkeiten der Zusammenarbeit. Fragen werden gerne beantwortet.

3. Auftaktveranstaltung

Hierbei handelt es sich um eine mindestens zweistündige Informationsveranstaltung für alle Mitarbeitende an Ihrer Schule. Es werden allgemeine Informationen zum Schutzkonzept und die nächsten Schritte dem Schulpersonal vorgestellt. Wenn gewünscht unterstützen wir Sie bei der Zusammenstellung der Themen für die Veranstaltung und übernehmen die Erläuterungen zum Schutzkonzept.

4. Fortbildungen

Für die Entwicklung eines nachhaltigen Schutzkonzeptes ist Basiswissen zu sexualisierter Gewalt für alle Mitarbeitenden eine Voraussetzung. Deshalb bietet das WEICHE-Team, individuell auf Ihre Schule ausgerichtete, Lehr- und Fachkräftefortbildungen an. Die Veranstaltungen geben Informationen zu Kindlicher Sexualität, Formen sexualisierter Gewalt, Umgang mit Ereignissen und tiefgehenden Input für die Entwicklung des Schutzkonzeptes. Fragen werden beantwortet und Handlungssicherheit durch fachlichen Austausch reduziert. Die Fortbildung dauert mindestens 3-4 Stunden.



weiche

Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt

5. Elterninformationsveranstaltung

Wir empfehlen im Schutzkonzeptprozesses die Eltern zeitnah über die schulischen Pläne zu informieren sowie möglichst zu beteiligen. Daher umfasst unser Angebot, wenn gewünscht, auch die inhaltliche Vorbereitung und Durchführung eines Elternabends zum Schutzkonzept. Der Elternabend dauert zwischen 1 ½ und 2 Stunden und Inhalte sind neben Basiswissen zu sexualisierter Gewalt, Präventionsmöglichkeiten sowie Informationen zum Schutzkonzept. Zudem gehen wir auf Fragen und Befürchtungen der Eltern ein.

6. Begleitung der Schule (Steuerungsgruppe)

Auf Anfrage begleiten wir in den folgenden Wochen, die Steuerungsgruppe beratend bei der Umsetzung und Auswertung der Analysen im Rahmen des Schutzkonzeptprozesses. Die Steuerungsgruppe ist hier federführend und die Durchführung passiert eigenständig und intern in der Institution. Zusätzlich bieten wir in Absprache mit Ihnen dazu ergänzend Workshops z.B. zu folgenden Themengebieten wie Nähe/Distanz Schulpersonal/Kinder, Prävention im Schulalltag, Handlungsleitlinien bei Vorfall, Aufarbeitung nach einem Vorfall. Der Zeitaufwand ist individuell planbar.

7. Schutzkonzept und Weiterentwicklung

Nach Erstellung des Schutzkonzeptes, bietet die Fachstelle nach Durchsicht des Konzeptes unterstützende Kritikreaktionen an. Eine Reflexion der bisherigen Arbeit und auch eine anschließende Begleitung bei der Weiterentwicklung des Schutzkonzeptes, u.a. wegen zunehmenden Aufgaben und veränderten Prozessen, ist in Kooperation mit uns möglich.